

Sportvereine zeigen, was sie können

Gesundheitstag des TV Hülsenbusch, VfL Berghausen-Gimborn und TV Gelpetal

Von ANDREA KNITTER

GUMMERSBACH. Die Kooperation zwischen den Sportvereinen TV Hülsenbusch, VfL Berghausen-Gimborn und dem TV Gelpetal wird am Samstag, 23. August, nicht nur offiziell besiegelt, sondern startet mit einem Paukenschlag. An den drei Vereinsstandorten findet von 10 bis 16 Uhr ein gemeinsamer Gesundheitstag statt. Mit einem Programm für jedes Alter. Ein kostenloser Busservice bringt die Besucher von Ort zu Ort. Sportkleidung ist empfohlen, denn Miniacchen ist angesagt.

„Sport-Kooperation HüBeGe“ ist die Zusammenarbeit der drei Vereine überschrrieben, die den insgesamt 1700 Mitgliedern rund 50 verschiedene Sportangebote bietet. Die Idee der Kooperation fußt auf der wissenschaftlichen Erhebung zweier Studentinnen der Deutschen Sporthochschule Köln, die anhand der drei Clubs den demografischen Wandel in Sportvereinen untersuchten. „Wir haben gemerkt, dass wir uns unterstützen können, ohne uns Mitglieder wegzunehmen“, sagt Dorothea Holzschneider, Vorsitzende des TV Hülsenbusch. Im Gegenteil, die Mitglieder der ein-



Schon die Vorbereitung des Gesundheitstags machte den Verantwortlichen aus den drei Vereinen eine Menge Spaß. (Foto: Kremppin)

zehn Vereine profitieren, weil sie in Zukunft für ihren Mitgliedsbeitrag auch die Angebote der anderen beiden Clubs wahrnehmen können.

„In einem Radius von knapp vier Kilometern gibt es damit rund 50 Sportangebote“, sagt VfL-Vorsitzender Jörg Jansen. Der TV Gelpetal hatte die

Möglichkeit, die sich bietende Chance zu nutzen oder in einigen Jahren zu sterben“, sagt Gelpetals Vorsitzender Bernd Vorländer. Sein Verein habe

bereits Kooperationserfahrungen gesammelt, als er sich mit seiner Handball-Abteilung mit dem TV Wallefeld zusammenschloss. Für die Unterzeich-

nung der Kooperation hat Walleter Schneeloch, Präsident des Landessportbundes, sein Kommen angesagt.

Was alles möglich ist, haben die Verantwortlichen in den vergangenen zwei Jahren erarbeitet. Das Ergebnis fließt nun in das umfangreiche Programm des Gesundheitstages. „Es zeigt, dass Gemeinschaft und gute Angebote nicht unbedingt stadtbezogen sein müssen“, so Vorländer. „Wir möchten die Kooperation bekannt machen, und viele Leute von unserem Angebot überzeugen“, sagt Petra Nentwich, im VfL Berghausen für die Abteilung Gesund und Fit zuständig.

In den kommenden Tagen werden die Flyer mit dem Programm des Gesundheitstages verteilt. Für die Vorträge zu Schlaganfall, Rückenleiden, künstlicher Hüfte oder Leistenbeschmerzen bei Sportlern wurden namhafte Referenten gewonnen. Es kann Taekwondo, Tischtennis, Beachhandball, Tennis, Nordic Walking oder Lach Yoga probiert werden. Die Turner und Downhill-Fahrer zeigen ihr Können. Alles ist kostenlos und nur bei den Gesundheitschecks ist eine Voranmeldung nötig.



www.sport-koop-huebege.de

012
07.08.14